

Halbjahresbericht 2016

CAPITAL
— ONE —

Capital One AG, München

Zwischenbilanz

zum

30. Juni 2016

AKTIVA

PASSIVA

	30.06.2016 EUR	31.12.2015 EUR		30.06.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	600.000,00	600.000,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	794,01	1.161,00	II. Kapitalrücklage	1.000.000,00	0,00
B. Umlaufvermögen			III. Bilanzverlust	703.620,75-	254.501,85-
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			B. Rückstellungen		
sonstige Vermögensgegenstände	818,00	818,00	sonstige Rückstellungen	207.856,03	37.500,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.111.317,68	366.165,19	C. Verbindlichkeiten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	305,59	15.240,45	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	386,49
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			EUR 0,00 (EUR 386,49)		
			2. sonstige Verbindlichkeiten	9.000,00	0,00
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			EUR 9.000,00 (EUR 0,00)		
	1.113.235,28	383.384,64		1.113.235,28	383.384,64

Capital One AG, München

Gewinn- und Verlustrechnung
vom 01.01.2016 bis 30.06.2016

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	366,99	0,00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>448.751,91</u>	<u>13.653,30</u>
3. Ergebnis nach Steuern	449.118,90-	13.653,30-
	-----	-----
4. Jahresfehlbetrag	449.118,90	13.653,30
5. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	254.501,85	10.675,05
	-----	-----
6. Bilanzverlust	<u>703.620,75</u>	<u>24.328,35</u>

Capital One AG , München

Kapitalflussrechnung
vom 01.01.2016 bis 30.06.2016

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Periodenergebnis	-449.118,90	-13.653,30
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	366,99	0,00
+ Zunahme der Rückstellungen	170.356,03	0,00
+ Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	14.934,86	-19.040,00
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	386,49	483,14
+ Zunahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9.000,00	0,00
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-254.847,51	-33.176,44
Cashflow aus der Investitions- tätigkeit	0,00	0,00
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.000.000,00	0,00
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.000.000,00	0,00

Capital One AG , München

Kapitalflussrechnung
vom 01.01.2016 bis 30.06.2016

Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	745.152,49	-33.176,44
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	366.165,19	593.761,09
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.111.317,68	560.584,65

Capital One AG, München

Anhang für die Berichtsperiode vom 01.01.2016 bis 30.06.2016

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1. Allgemeine Angaben

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2016 richten sich nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und den Vorschriften des Aktiengesetzes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Aktien der Gesellschaft wurden im Zeitraum August bis November 2015 im Freiverkehr der Börse Düsseldorf gehandelt. Sie sind seit dem 25. November 2015 zum Handel am regulierten Markt an der Börse Düsseldorf und anschließend in Berlin zugelassen.

1.2. Angabe der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten aktiviert und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer von zwei Jahren linear, pro rata temporis, abgeschrieben.

Die sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt.

Flüssige Mittel werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, soweit sie passivierungsfähig sind, und werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag ungewissen Verbindlichkeiten und Drohverluste abzudecken.

Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

Die aktive Rechnungsabgrenzung betrifft Auszahlungen in der Berichtsperiode, die in der neuen Periode zu Aufwand führen.

Die Zuordnung der Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgten periodengerecht.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1. Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von EUR 818,00 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (Vorjahr: EUR 818,00).

2.2. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital zum Stichtag betrifft das Grundkapital der Capital One AG und ist eingeteilt in 600.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem Anteil von je EUR 1,00 am Grundkapital. Jede Stückaktie gewährt eine Stimme.

2.3. Entwicklung der Kapitalrücklage

Die Capital One AG hat eine Einbringungsvereinbarung mit der Mehrheitsaktionärin, der Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH, mit dem Sitz in Leipzig, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Leipzig unter HRB 29806, abgeschlossen, wonach sich die Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH verpflichtet hat, eine sonstige Zuzahlung in Höhe von insgesamt EUR 1.000.000,00 in die Kapitalrücklage der Capital One AG nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB zur freien Verfügung des Vorstands der Capital One AG zu leisten. Die Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH hat die entsprechende Zahlung in die Kapitalrücklage der Capital One AG am 11. Mai 2016 getätigt.

2.4. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für die Vergütung des Aufsichtsrats i.H.v. TEUR 142 (Vorjahr TEUR 0) bzw. die Rückstellungen für Jahresabschlusserstellung und -prüfung i.H.v. TEUR 28 (Vorjahr TEUR 5).

Sämtliche Rückstellungen sind kurzfristig.

2.5. Verbindlichkeiten

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

2.6. Latente Steuern

Die Gesellschaft macht von dem Wahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB Gebrauch und setzt keine aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge an.

Der steuerliche Verlustvortrag zum 30. Juni 2015 beträgt TEUR 704 (Vorjahr: TEUR 244). Bei einem Steuersatz von 32,98 % ergibt sich ein aktiver latenter Steuerüberhang in Höhe von TEUR 232. Zum Stichtag liegen keine validen Informationen darüber vor, inwieweit dieser Verlustvortrag innerhalb der nächsten fünf Jahre genutzt werden kann.

Steuerliche Überleitungsrechnung

<u>TEUR</u>	<u>30.06.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Verlust	704	244
Erwarteter Steuerertrag	232	80
Nicht angesetzte akt. Lat Steuer	-232	-80
Tatsächlicher Steueraufwand	0	0

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen die Rechts- und Beratungskosten i.H.v. TEUR 251 (Vorjahr TEUR 11) und die Vergütung des Aufsichtsrats i.H.v. TEUR 142 (Vorjahr TEUR 0).

4. Sonstige Erläuterungen

4.1. Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum keine Mitarbeiter.

4.2. Genehmigtes Kapital und bedingtes Kapital

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 29. September 2014 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 15. Dezember 2019 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu TEUR 60 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2014).

Das Grundkapital der Gesellschaft wurde um bis zu EUR 60.000,00 durch Ausgabe von bis zu 60.000 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an Inhaber von Options- bzw. Wandelschuldverschreibungen bzw. Wandlungspflichten nach Maßgabe der Options- bzw. Wandelanleihebedingungen, die am 25. Mai 2016 durch Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung bis zum 24. Mai 2021 von der Gesellschaft ausgegeben werden können (Bedingtes Kapital 2016).

Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur im Falle der Begebung der Options- bzw. Wandelschuldverschreibungen und nur insoweit durchzuführen, wie die Inhaber der Optionsscheine bzw. der Wandelschuldverschreibungen von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch machen bzw. zur Wandlung bzw. Optionsausübung verpflichtete Inhaber von Anleihen ihre Verpflichtung zur Wandlung/Optionsausübung erfüllen.

4.3. Nahestehende Personen und mitgeteilte Beteiligungsverhältnisse

Seit dem 25. November 2015 wird die Gesellschaft am regulierten Markt der Börse Düsseldorf gehandelt. Mit Mitteilung vom 1. Dezember 2015 wurde der Gesellschaft mitgeteilt, dass die Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH,

Leipzig, insgesamt direkt 96,15 % der Anteile gehören.

Liefer- und Leistungsbeziehungen zwischen der Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH und der Gesellschaft werden grundsätzlich zu marktüblichen Preisen abgewickelt. Im Berichtsjahr und im Vorjahr lagen keine Liefer- und Leistungsbeziehungen vor.

4.4. Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die folgenden Person gehörten dem Vorstand an:

- Marvin Dominic Andrä, Leipzig, CEO (bis 13.09.2016)
- Ludger Zdarta, Recklinghausen, CEO (seit 13.09.2016)

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

- Roland Sand, Bankfachwirt, Berlin (Vorsitzender) (bis 28.09.2016)
- Heinz Michael Gutschmann, Dipl.-Kaufmann, Hamburg (stellvertretender Vorsitzender) (bis 28.09.2016)
- Hans-Joachim Klenz, Energieanlagen-Elektroniker, Frankfurt a. Main
- Boris Raoul, Betriebswirt, München (ab 25. Mai 2016 bis 19.07.2016)

Weitere Organtätigkeiten des Aufsichtsrats:

Herr Roland Sand übt zum Zeitpunkt der Bestellung folgende weitere Organtätigkeiten aus:

- Verwaltungsratsmitglied der elumeo SE mit Sitz in Berlin
- nicht-geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Multplx Ltd. mit Sitz in Kingston upon Thames, Großbritannien
- Beiratsvorsitzender der GLYCOTOPE GmbH mit Sitz in Berlin

Herr Sand übte in den letzten fünf Jahren vor dem Bilanzstichtag folgende weitere Organtätigkeiten aus:

- Geschäftsführer der Jefferies International Ltd., Niederlassung Frankfurt.

Ein Anstellungsverhältnis lag zum Bilanzstichtag nicht vor.

Herr Heinz Michael Gutschmann übt zum Zeitpunkt der Bestellung folgende weitere Organtätigkeiten aus:

- Geschäftsführer der Helwort&Melon GmbH, Hamburg

In den letzten fünf Jahren vor dem Bilanzstichtag übte er keine weiteren Organtätigkeiten aus. Die oben genannte Tätigkeit wurde als Gesellschafter-Geschäftsführer ausgeübt.

Herr Hans-Joachim Klenz übt zum Zeitpunkt der Bestellung folgende weitere Organtätigkeiten aus:

- Vorstand der Ypsilon.Net AG mit Sitz in Frankfurt a.M.
- Geschäftsführer der etacs GmbH mit Sitz in Frankfurt a.M.
- Geschäftsführer der Magic.Res GmbH mit Sitz in Frankfurt a.M.
- Geschäftsführer der Ypsilon Abrechnungs GmbH mit Sitz in Frankfurt a.M.
- Vorstand der Travelsoft Technology AG mit Sitz in Frankfurt a.M.
(Anstellungsverhältnis)

Herr Klenz übte in den letzten fünf Jahren vor dem Bilanzstichtag folgende weitere Organtätigkeiten aus:

- Aufsichtsratsvorsitzender der Travelsoft Technology AG mit Sitz in Frankfurt a.M

Herr Boris Raoul übt aktuell keine Organtätigkeit aus. In den letzten fünf Jahren vor der Bestellung übte er ebenfalls keine Organtätigkeiten innerhalb eines Kontrollorgans aus.

In den letzten fünf Jahren vor der Bestellung übte er folgende weitere Organtätigkeiten aus:

- Geschäftsführer der UNISTER Travel Betriebsgesellschaft mbH
- Geschäftsführer der FTI GmbH sowie weitere operative Mandate innerhalb der Unternehmensgruppe

4.5. Prüferische Durchsicht

Der verkürzte Abschluss zum 30. Juni 2016 und der Zwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

4.6. Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Die Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH mit Sitz in Leipzig und Herkunftsstaat Deutschland hat der Capital One AG am 1. Dezember 2015 gemäß § 21 Abs. 1 a WpHG mitgeteilt, dass ihr am 25. November 2015, dem Tag der erstmaligen Zulassung der Aktien der Capital One AG zum Handel an einem organisierten Markt, direkt 96,15 % der Stimmrechte (576.900 Aktien) an der Capital One AG mit dem Sitz in München und Herkunftsstaat Deutschland zugestanden haben.

Die Unister GmbH mit Sitz in Leipzig und Herkunftsstaat Deutschland und die Unister Holding GmbH mit Sitz in Leipzig und Herkunftsstaat Deutschland haben der Capital One AG am 1. Dezember 2015 jeweils gemäß §§ 21 Abs. 1 a, 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihnen am 25. November 2015, dem Tag der erstmaligen Zulassung der Aktien der Capital One AG zum Handel an einem organisierten Markt, indirekt 96,15 % der Stimmrechte (576.900 Aktien) an der Capital One AG mit dem Sitz in München und Herkunftsstaat Deutschland zugestanden haben.

Herr Thomas Wagner, wohnhaft in Deutschland, Herr Christian Schilling, wohnhaft in Deutschland, Herr Oliver Schilling, wohnhaft in Deutschland, sowie Herr Sebastian Gantzckow, wohnhaft in Deutschland, haben der Capital One AG am 2. Dezember 2015 jeweils gemäß §§ 21 Abs. 1 a, 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihnen am 25. November 2015, dem Tag der erstmaligen Zulassung der Aktien der Capital One AG zum Handel an einem organisierten Markt, indirekt 96,15 % der Stimmrechte (576.900 Aktien) an der Capital One AG mit dem Sitz in München und Herkunftsstaat Deutschland zugestanden haben.

4.7. Erklärung gemäß § 161 AktG

Die Erklärung hinsichtlich § 161 AktG wurde abgegeben und ist unter <http://www.capitalone-ag.de/investor-relations> erhältlich.

4.8. Konzernverhältnisse

Die Capital One AG wird in den Konzernabschluss der Unister Holding GmbH (ultimative Muttergesellschaft, HRB 25007, Amtsgericht Leipzig) einbezogen, die den Abschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt. Sollte unabhängig davon ein freiwilliger Teilkonzernabschluss durch die Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH (unmittelbare Muttergesellschaft, HRB 29806, Amtsgericht Leipzig) aufgestellt werden, so würde die Capital One AG ebenfalls in diesen einbezogen (kleinster Konsolidierungskreis).

München, den 30. September 2016

Der Vorstand

Ludger Zdarta

Capital One AG, München

Entwicklung des Anlagevermögens
vom 1. Januar 2016 bis zum 30. Juni 2016

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	30.06.2016	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	30.06.2016	30.06.2016	31.12.2015
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Anlagevermögen										
Immaterielle Vermögensgegenstände										
entgeltlich erworbene ähnliche Rechte und Werte	1.467,00	0,00	0,00	1.467,00	306,00	366,99	0,00	672,99	794,01	1.161,00
Summe Anlagevermögen	1.467,00	0,00	0,00	1.467,00	306,00	366,99	0,00	672,99	794,01	1.161,00

Capital One AG, München

Eigenkapitalveränderungsrechnung
vom 1. Januar 2016 bis zum 30. Juni 2016

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Eigenkapital
	€	€	€	€
Stand 1. Januar 2015	600.000,00	0,00	-10.675,05	589.324,95
Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	-13.653,30	-13.653,30
Stand 30. Juni 2015	600.000,00	0,00	-24.328,35	575.671,65
Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	-230.173,50	-230.173,50
Stand 31. Dezember 2015	600.000,00	0,00	-254.501,85	345.498,15
Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	-449.118,90	-449.118,90
Bareinzahlung	0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00
Stand 30. Juni 2016	600.000,00	1.000.000,00	-703.620,75	896.379,25

CAPITAL ONE AG, MÜNCHEN

ZWISCHENLAGEBERICHT FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2016

1. Wirtschaftsbericht

1.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Für die Weltwirtschaft prognostiziert der Internationale Währungsfonds (IWF) für 2016 ein Wachstum um 3,1 %, für 2017 ein Plus von 3,4 %. Der unerwartete Ausgang des Referendums in Großbritannien mit einer überraschenden Zustimmung zum Austritt des Landes aus der EU bringe Risiken mit sich, dessen makroökonomische Auswirkungen sich derzeit aber noch nicht einschätzen lassen.

In der EU und in Deutschland war das erste Quartal 2016 durch Sondereffekte geprägt, die milde Witterung hatte eine verfrüht saisonale Belegung des Bausektors zur Folge mit entsprechend positiver Auswirkung auf das Bruttoinlandsprodukt (BIP). So verzeichnete die EU in den Monaten Januar bis März 2016 ein starkes Wirtschaftswachstum von 0,6 %, gefolgt von +0,3 % im zweiten Quartal 2016. Für 2016 insgesamt geht die Europäische Zentralbank von einem BIP-Wachstum in Höhe von 1,4 % aus. Die deutsche Wirtschaft verbuchte mit +0,7 % im ersten Quartal 2016 ebenfalls einen starken Jahresauftakt, im zweiten Quartal fiel das Wachstum mit +0,4 % entsprechend geringer aus. Für das gesamte Jahr 2016 erwartet die Deutsche Bundesbank eine Steigerung des deutschen BIP von 1,7 %.

Nachdem im Jahr 2015 5,3 Mrd. € (Vj. Rekordwert von 7,1 Mio. €) in rund 1.200 Unternehmen in Deutschland investiert worden waren, zeigten sich die Gesellschaften am Private Equity Markt auch Anfang des laufenden Jahres optimistisch, ihre Investitionen in 2016 zumindest auf Vorjahresniveau zu halten. Im Rahmen der Studie „Private Equity-Prognose“ des Bundesverbands deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK) gab mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen an, dass sie ihre Investitionen in 2016 leicht bzw. auch deutlich steigern werden. Weitere 38 % beabsichtigten, zumindest das Vorjahresniveau zu halten. Allerdings kühlte sich die Stimmung auf dem deutschen Beteiligungskapitalmarkt im ersten Quartal 2016 merklich ab. Der Geschäftsklimaindex des German Private Equity Barometers der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ging um mehr als 20 % auf 45,4 Saldenpunkte zurück, hierbei nahm der Indikatorwert in den beiden Marktsegmenten Frühphasen- und Spätphasensegment ab. Erwartet wird von Marktexperten aber, dass sich die positiven Rahmenbedingungen im Jahresverlauf durchsetzen werden. Für eine Stimmungsaufhellung könnten das Eintreten einer Entspannung bei den sehr hohen Bewertungen oder auch Exit-Erfolge sorgen. Die Entscheidung des Bundesfinanzministeriums über das Ausbleiben eines Venture-Capital Gesetzes in dieser Legislatur sorgte jüngst aber für eine Enttäuschung in der Branche.

1.2 Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Im ersten Halbjahr 2016 hat die Capital One AG die Aufnahme möglicher erster Beteiligungen geprüft, es kam aber zu keinem Abschluss.

Die ordentliche Hauptversammlung am 25. Mai 2016 hat der satzungsgemäßen Erweiterung des Aufsichtsrats der Gesellschaft auf vier Personen zugestimmt. Als viertes Aufsichtsratsmitglied wurde Herr Boris Raoul, Betriebswirt, München, in das Gremium gewählt. Seine Amtszeit begann mit der Eintragung des Hauptversammlungsbeschlusses in das Handelsregister am 02. Juni 2016. Auf der ordentlichen Hauptversammlung wurden zudem die bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrats, welche mit Beschluss des Amtsgerichts München vom 15. Januar 2016 als Aufsichtsratsmitglieder bestellt wurden, in ihren Ämtern per Wahl bestätigt. Im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung konstituierte sich der Aufsichtsrat daher wie folgt neu: Herr Roland Sand wurde zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Herr Heinz Michael Gutschmann zu seinem Stellvertreter gewählt. Darüber hinaus bestand der Aufsichtsrat noch aus den Mitgliedern Hans-Joachim Klenz und Boris Raoul.

Nachfolgend wird die Vermögens- und Ertragslage dargestellt.

Vermögenslage

Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2016 nahm die Bilanzsumme der Capital One AG deutlich von T€ 383 auf T€ 1.113 zu.

Auf der Aktivseite der Bilanz trug zu dieser Ausweitung das auf T€ 1.112 (Vorjahr T€ 367) gestiegene Umlaufvermögen bei, während das Anlagevermögen unverändert bei T€ 1 lag. Im Umlaufvermögen haben sich die liquiden Mittel sichtlich von T€ 366 auf T€ 1.111 erhöht. Im Berichtszeitraum schloss die Capital One AG mit der Mehrheitsaktionärin Unister Travel Betriebs GmbH eine Einbringungsvereinbarung, wonach sich diese verpflichtete, einen Betrag von T€ 1.000 in die Kapitalrücklage der Gesellschaft nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB einzuzahlen.

Dies führte auf der Passivseite der Bilanz zu einem deutlichen Anstieg des Eigenkapitals auf T€ 896 (Vorjahr T€ 345). Hierbei belief sich das gezeichnete Kapital auf unverändert T€ 600, die Kapitalrücklage nahm entsprechend auf T€ 1.000 zu. Damit betrug die Eigenkapitalquote 80,5 % (Vorjahr 90,1 %).

Zum 30. Juni 2016 wurden Rückstellungen in Höhe von T€ 208 (Vorjahr T€ 38) gebildet, vornehmlich für die Aufsichtsratsvergütung und die Jahresabschlussprüfung und -prüfung. Verbindlichkeiten bestanden in Höhe von T€ 9.

Ertragslage

Aufgrund der noch nicht vorhandenen Beteiligungsunternehmen wurden im Berichtszeitraum keine Umsatzerlöse erzielt. Auf der Kostenseite entstanden sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von T€ 449 (Vj. T€ 14). Diese Kosten beinhalteten u.a. Honorare für die Jahresabschlussprüfung sowie Berater, mit Unterstützung derer die Capital One AG die Aufnahme möglicher Beteiligungen prüfte. Desweiteren waren in diesem Posten auch die laufenden Kosten im Zusammenhang mit der Börsennotierung enthalten sowie die Aufsichtsratsvergütung. Da die Gesellschaft zum Bilanzstichtag 30. Juni 2016 unverändert keine Mitarbeiter beschäftigte, entstand kein Personalaufwand. Dementsprechend belief sich das Jahresergebnis auf T€ -449 (Vj. T€ -14).

2. Nachtragsbericht

Aufgrund des Unfalltods des Gesellschafters und Alleingeschäftsführers Thomas Wagner der UNISTER Holding GmbH am 14. Juli 2016 war diese ohne Geschäftsführung und dadurch in ihrer Handlungsfähigkeit stark eingeschränkt. Aus dem Kreis der Gesellschafter wurde daher am 18. Juli 2016 für die UNISTER Holding GmbH der Insolvenzantrag gestellt. Das Insolvenzverfahren wurde am 16. September 2016 eröffnet. Am 30. September 2016 wurde auch für die Mehrheitsaktionärin der Capital One AG, die UNISTER Travel Betriebsgesellschaft mbH, das Insolvenzverfahren eröffnet. Aufgrund dieses Insolvenzverfahrens der Mehrheitsaktionärin können Verkaufsabsichten der Capital One AG nicht ausgeschlossen werden, was auch einen erheblichen Einfluß auf die künftige strategische Ausrichtung der Capital One AG haben könnte.

Der Alleinvorstand Marvin Dominic Andrä legte mit Zustimmung des Aufsichtsrats sein Amt zum Ablauf des 13. September 2016 nieder. An seiner Stelle bestellte der Aufsichtsrat am 13. September 2016 Herrn Ludger Zdarta für ein Jahr zum Vorstand der Gesellschaft. Das Aufsichtsratsmitglied Boris Raoul legte sein Amt zum 19.07.2016 aus wichtigen Grund nieder. Der Aufsichtsratsvorsitzende Roland Sand und dessen Stellvertreter Michael Gutschmann legten ihre Ämter als Aufsichtsräte am 28. September 2016 mit sofortiger Wirkung nieder.

3. Prognose-, Risiken- und Chancenbericht

3.1. Prognose

Aufgrund der Insolvenz der Unister-Gruppe und der Insolvenz der Mehrheitsaktionärin der Capital One AG kann eine Prognose nicht abgegeben werden.

3.2 Risiken

Gegenüber der Darstellung der Risiken im Geschäftsbericht 2015 auf den Seiten 8 bis 11 haben sich zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresberichts folgende wesentliche Veränderungen ergeben:

Infolge der Insolvenz der Unister-Gruppe und auch der Mehrheitsaktionärin Unister Travel Betriebs GmbH besteht das Risiko, dass die geleistete Einbringung von T€ 1.000 in die Kapitalrücklage der Gesellschaft zurückgefordert wird. Die Eintrittswahrscheinlichkeit dieses Risikos ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresabschlusses offen, es liegt hier gegebenenfalls ein bestandsgefährdendes Risiko vor. Bei einer Rückzahlung der eingebrachten Mittel würde sich die Liquiditätssituation der Gesellschaft deutlich verschlechtern, auch insbesondere, da der im Februar 2016 aufgestellte Liquiditätsplan geringere Beratungskosten antizipiert hatte. Die Ausgaben für Beratungen im Rahmen der Beteiligungsprüfung fielen im ersten Halbjahr 2016 mit TEUR 251 höher aus als erwartet, was die liquiden Mittel verringerte.

4. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 30. September 2016

Capital One AG

Ludger Zdarta – Vorstand